

Kirche in 1Live | 23.01.2016 floatend Uhr | Bernd Tiggemann

Das Konzert

Nur noch ein paar Stunden bis zum Auftritt. Ich begleite mit meiner Band einen Gospelchor. Gerade ist Generalprobe in der Kirche. Eigentlich ohne Zuschauer. Trotzdem haben wir schon ein kleines Publikum. Drei Familien sitzen in den letzten Reihen und hören zu. Flüchtlinge aus Afrika. Nach der Probe kommen einige von ihnen auf uns zu und erzählen, dass sie in ihrer Heimat auch in einem Chor gesungen hätten. Wir singen zum Spaß direkt eines der Lieder, die heute Abend auf dem Programm stehen gemeinsam. Wow! Was für Stimmen!

Um Punkt halb Acht startet das Konzert. Und es geht ziemlich in die Hose. Der Chorleiter gibt den falschen Einsatz. Der Bassist hört sich nicht und spielt Murks. Der Chor setzt mit einem völlig falschen Text ein. Und meine Gitarre hat einen technischen Defekt und streikt zwischendurch. Schlimmer geht es nicht und wir möchten alle am Liebsten im Boden versinken. Da entdeckt der Chorleiter die afrikanischen Gäste. Sie stehen hinten an der Seite und hören zu. Spontan winkt er sie nach vorne. Erst wollen sie nicht. Aber schon wenige Augenblicke später singen wir zusammen das Lied, das wir tagsüber geprobt haben.

Von dem Augenblick an geht es steil nach vorne. Die Sängerinnen und Sänger aus Afrika bringen einen unglaublichen Schwung in den Laden. Die Stimmung steigt, am Ende rastet das Publikum geradezu aus. Gut, dass diese Flüchtlinge bei uns sind, denke ich. Sie haben uns den Abend gerettet.

Sprecher: Daniel Schneider